

Testzentrum Dudenhofen

# Subjektive Fahreindrücke und Simulationen sichern Qualität

- Dudenhofen spielt bei Opel-Modelloffensive eine wichtige Rolle
- Eigenes Testzentrum Herzstück des „global testing“
- Hochleistungsrechner verkürzen und perfektionieren Testprogramm



Die berühmte Steilkurve im Opel-Prüffeld für Hochgeschwindigkeits-Testfahrten.

**Rüsselsheim/Dudenhofen.** Derzeit läuft bei Opel die größte Modelloffensive in der Unternehmensgeschichte. Mindestens zwei neue Modelle werden jedes Jahr auf den Markt kommen. Im Mittelpunkt stehen dabei innovative Fahrzeugkonzepte, hohe Fahrdynamik und exzellente Qualität.

Auf dem Weg zu neuen Fahrzeugen mit höchstem Qualitätsanspruch spielt das Testzentrum im hessischen Dudenhofen eine zentrale Rolle. Computer gestützte Simulationen verkürzen und ergänzen die praktische Erprobung, dennoch wird in Dudenhofen ein umfangreiches Testpensum absoviert. Die Laufleistung der dort getesteten Fahrzeuge summiert sich auf 6,5 Millionen Kilometer pro Jahr oder etwa 28.000 Kilometer am Tag. Wollte man diese notwendigen Versuche auf öffentlichen Straßen fahren, wären 26 Millionen Testkilometer

notwendig. Anders ausgedrückt. Opel testet seit 1966 in Dudenhofen. Auf dem 2,6 Millionen Quadratmeter großen Testgelände mit seinem 45 Kilometer langen Straßennetz unterschiedlichster Oberflächenbeschaffenheit widmen sich 120 Testfahrer sowie Mechaniker und Ingenieure den vielschichtigsten Fahrzeugbeanspruchungen und Tests. In Dudenhofen verfügen sie über eine einzigartige Infrastruktur, um die vierrädrigen Probanden im Dreischichtbetrieb in über 40 verschiedenen Testprogrammen auf Herz und Nieren zu prüfen. Hinzu kommen Simulationsanlagen wie z.B. die Freiluftrollenprüfstände, wo Roboter die Arbeit des Versuchsfahrers übernehmen oder die Klimakammer, in der Fahrzeuge sowohl extremer Kälte und Hitze als auch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Höchstgeschwindigkeitsfahrten auf der 4,8 km langen Rundbahn mit bis zu 240 km/h

Fortsetzung von Seite 11

können wir sagen, dass bei der CDU der Motor und Impuls die Mitglieder sind, die dem Ortsverband über viele Jahre die Treue gehalten haben“.

Der Bericht der SPD:

Es waren ungefähr 20 junge Männer, die sich im Jahr 1896 zusammenfanden, um unter der damals üblichen Bezeichnung „Arbeiter-Verein“ die Voraussetzungen für unseren gegenwärtigen SPD-Ortsverein Dudenhofen zu schaffen. Den rede- und schriftgewandten Buchdrucker Ludwig Klein wählten sie zu ihrem Vorsitzenden. Er wurde 1910 als erster Sozialdemokrat zum Gemeinderat für 9 Jahre gewählt und erreichte, dass die Kirchweih von Dienstag und Mittwoch auf Sonntag und Montag verlegt wurde, damit die Arbeiter mitfeiern konnten.

Nach erfolgreichen Jahren der Mitgestaltung im Gemeindeleben gab es ab 1932 immer wieder Probleme für die SPD, Versammlungen durchzuführen. Möglichkeiten boten noch die Gaststätten „Zum Braustübel“, der „Schützenhof“ und die „Alte Post“. Am 26.6.33 wurde der SPD-Ortsverein, wie alle anderen Arbeitervereine, verboten.

Der Neubeginn nach dem Krieg begann am 4.12.1945. Die Mehrzahl der neuen Mitglieder war bereits 1933 dabei. Zum Vorsitzenden wählten sie Friedrich Kratz, der 1946 Bürger-

meister wurde. Letzter Bürgermeister der selbständigen Gemeinde Dudenhofen war der Sozialdemokrat Günther Hindel.

Nunmehr ist der SPD-Ortsverein Dudenhofen 107 Jahre alt. Trotz der Gründung des SPD-Stadtverbands Rodgau 1975, bleiben die Ortsvereine innerhalb Rodgaus selbständig.

Außer der politischen Arbeit im Ortsbeirat und der Stadtverordnetenversammlung verstand und versteht es der SPD-Ortsverein, Feste zu feiern und Veranstaltungen durchzuführen.

Unvergessen bleiben die großen Zeltfeste zu Jubiläen. Viel politische Prominenz wie Hans-Jürgen Wischniewski, Klaus von Dohnanyi, Volker Hauff, Jockel Fuchs, Oskar Lafontaine, Johannes Rau, Hans Eichel, Wolfgang Thierse, Manfred Stolpe, Regine Hildebrand – um nur einige zu nennen – wurden in Dudenhofen herzlich empfangen. Der Höhepunkt und für viele unvergessen, war der Besuch Willy Brandt's an der „Gänsbrüh“ am 20.8.1978.

Heute gehören Veranstaltungen wie das Waldfest, die Seniorenfahrt, die Winterwanderung und der Hessenabend neben politischen Aktivitäten – nicht nur zu Wahlkampfzeiten – zum festen Jahresprogramm des Dudenhöfer Ortsvereins.

Karlheinz Berndt ist mit kleinen Unterbrechungen seit mehr als 25 Jahren Vorsitzender dieses Ortsverbandes.

gehören ebenso zum Gesamtfahrzeugtest wie härteste Strukturbeanspruchungen auf den Marterstrecken und Spitzenbelastungen für Kupplung und Getriebe auf der Bergstrecke mit Steigungen und Gefällen bis zu 30 Prozent. In regelmäßigen Abständen werden die Fahrzeuge zusätzlichen Extrembeanspruchungen ausgesetzt: US-Normschlaglöcher bedeuten für das Fahrwerk die Grenze des Erträglichen. Die Karosserie muss sich auf einer Rampe größter Verwindung aussetzen und wird dann in einem Salzbad korrosiv beansprucht.

Soll in kürzester Zeit eine Antwort auf die Dauerhaltbarkeit einzelner Komponenten gegeben werden, kommen Spezialtests zur Anwendung. Im Strukturtestprogramm kann dabei innerhalb von vier Wochen die Beanspruchung eines ganzen Fahrzeuglebens für Karosserie und Fahrwerk simuliert werden. Ein wesentliches Element dieses Tests ist die 300 Meter lange Großblockwellenbahn mit einem Raffungsfaktor von 75. Ein Kilometer auf dieser Strecke beansprucht das Fahrzeug wie 75 Kilometer im normalen Straßenverkehr.

Frühzeitige Problemerkennung per Computersimulation

Vor einigen Jahren standen noch Fahrversuche dieser oder ähnlicher Art im Mittelpunkt der Testaktivitäten. Durch die rasante Weiterentwicklung der Computersimulation ergeben sich heute aber schon im Vorfeld weitere, die Realversuche ergänzende, Möglichkeiten. Die Computer-Programmierer und -Anwender im Internationalen Technischen Entwicklungszentrum (ITEZ) von Opel in Rüsselsheim gewährleisten, dass schon lange vor dem ersten realen Prototyp virtuelle

Fahrzeuge auf dem Bildschirm ihre Runden drehen. Dabei werden Einzelkomponenten und Komplettfahrzeuge Belastungen unterschiedlicher Intensität ausgesetzt. Im Zeitrafftempo werden so frühzeitig mögliche Probleme erkannt und ausgeräumt. Bei der Bestimmung des idealen Bauteils ergeben sich oft weit über 100 denkbare Alternativen. Nach dem an bestimmten Zielvorgaben orientierten Aussortie-

rungsprozess am Rechner bleibt davon in der Regel nur ein Bruchteil übrig. Dies trägt angesichts des immer komplexer werdenden Zusammenspiels der einzelnen Fahrzeugkomponenten und den stetig wachsenden Anforderungen an die Autos erheblich zur Aufwandsbegrenzung im Praxistest bei. Dennoch ist die Computersimulation nur eine Ergänzung zum realen Testbetrieb.

Anekdoten-Status hat bereits die Geschichte, wie es eigentlich - und schon kurios - zur Ansiedlung von Opel mit seinem Prüffeld im dabei weitestgehend erhaltenen Gemeindegelände von Dudenhofen kam. Dazu heißt es in der Chronik:

„Eine falsche Postleitzahl und ein pfiffiger Bürgermeister: Wie Dudenhofen Sitz des Opel-Prüffeldes wurde.“

Opel hatte mit der Beschaffung des erforderlichen Geländes eine Maklerfirma betraut, die ein Gebiet in der Pfalz, das Dreieck zwischen Hassloch, Speyer und einem bei Speyer gelegenen Ort namens Dudenhofen, im Auge hatte. Bei einem Briefwechsel mit dem pfälzischen Dudenhofen geriet ein Maklerbrief durch eine falsch geschriebene Postleitzahl nach Dudenhofen bei Offenbach. Der damalige Bürgermeister, Ludwig Kratz IX, ergriff



die Gelegenheit und bot der Maklerfirma ein Gelände in unserem Dudenhofen an. Opel akzeptierte, bestand aber darauf, mit einem einzigen Partner zu verhandeln. Die Gemeinde trat nacheinander als Käuferin und Verkäuferin auf. Sie erwarb die Teilflächen, wobei der Bürgermeister 250 Parzellenbesitzer unter einen Hut brachte, rundete mit einem Stück Gemeindefläche von erheblicher Größe ab und verkaufte den Rüsselsheimern das Gesamtgebiet. Der Preis, den Opel bezahlte, betrug mit Aufwuchs DM 2.50 pro Quadratmeter. Der Erlös bildete den Grundstock für das später in Angriff genommene und recht unglücklich verlaufene Bürgerhaus-Projekt“



Die einen stehen im Licht ...

... die anderen sieht man nicht. Deshalb leuchtet Opel jetzt auch in die Kurven und um die Ecke. Mit Scheinwerfern, die mitlenken und auf Blinker und Lenkradbewegung reagieren. Die Weltpremiere hat diese kombinierte AFL-Technik (Adaptive Forward Lighting) im neuen Signum und im Vectra.

Kreative Ideen und innovative Technik, die bezahlbar ist. Das kennzeichnet die neuen Opel-Modelle, vom kompakten Van Meriva mit konkurrenzloser Innenraumflexibilität bis zum Signum, der eine eigene Klasse definiert – mit markantem, dynamischem Design und höchsten Komfortmaßstäben: mehr Beinfreiheit, einzeln verstellbare Rücksitze, klimatisierter Multikontur-Fahrersitz und vieles mehr.

Opel. Frisches Denken für bessere Autos.



**KEILER**  
SPEEDITION GMBH

Raiffeisenstraße 15  
63110 Rodgau-Dudenhofen  
Telefon 0 61 06 / 82 99-0  
Telefax 0 61 06 / 82 99-11

tuv  
SINCE 1911

**Autohaus Schleicher**

Ihr TOYOTA - Vertragshändler in RODGAU Nieder - Roden

Der Partner Ihres Vertrauens!

Neu- und Gebrauchtwagen  
Leasing und Finanzierung  
Kundendienst  
Unfallinstandsetzung  
Mietwagen  
Zubehör

Tel.: 06106 - 74920 Fax: 06106 - 72177

www.autohaus-schleicher.de  
Borsiger-10 63110 Rodgau Nieder - Roden Industriegebiet Süd

**SONNENSTUDIO**  
**Miami Sun**  
**Nagelstudio**

Nieuwpoorter Str. 51 63110 Dudenhofen  
Telefon 06106-2 11 22

Ihr Aussehen und Wohlbefinden ist uns wichtig  
.....denn wir sind für Sie da

Das Studio mit dem besonderen Flair

**brigitte jähnel** - vertrieb moderner bauelemente  
feldbergstrasse 39 - 63110 rodgau/dudenhofen

tel.: 0 61 06 / 2 12 34 - fax: 0 61 06 / 28 46 83 - funk: 01 77 / 372 56 98  
e-mail: brigittejähnel@aol.com

**beratung - verkauf - montage**  
aluminium - kunststoff - fenster - türen - rolläden  
vordächer - wintergärten - überdachungen - carports

**Q**

**QUERKOPF**  
CREATIVE FRISURE

Nieuwpoorter-Str. 35 63110 Rodgau-Dudenhofen  
Inb. Semra Tuncdan

**TERMINE UNTER** 06106 - 28 58 58

Wir haben auch montags für Sie geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch.

**IM LUXUSSESSL AUF STUDIENREISE.**

Omnibusbetrieb  
**WINZENHÖLER**  
Waldstr. 84  
64846 Groß - Zimmern  
Tel.: 06071 / 48880  
Fax: 06071 / 71196  
e-mail:  
info@winzenhoeler-reisen.de